

Beschlussvorlage

- 1222/19/1 -

Beratungsfolge	Termin	
Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt	18.09.2019	öffentlich / Empfehlung
Haupt- und Finanzausschuss	19.09.2019	öffentlich / Empfehlung
Magistrat	23.09.2019	nicht öffentlich / Empfehlung
Stadtverordnetenversammlung	26.09.2019	öffentlich / Entscheidung

Betreff: **Kaufland Peterstor**

Sachverhalt:

Auf dem Gelände des ehemaligen Schlachthofes am Peterstor soll ein Kaufland – Kaufhaus errichtet werden. Hierzu wurden bereits mehrere Vorlagen vorgestellt. Vorlage 0976/1972 beschäftigte sich mit der Ansiedlung; die Vorlage 1088/19/1 mit dem weiteren Vorgehen und in der Vorlage 1124/19/1 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst.

Das GMA Einzelhandelskonzept für die Stadt Bad Hersfeld 2019 sieht den Standort als nichtintegrierte Verkaufsfläche, schlägt aber eine Einzelfallprüfung vor, da in dem Herkulescenter keine Revitalisierung mehr wirtschaftlich möglich sei.

Diese Sonderuntersuchung „Auswirkungsanalyse zur Ansiedlung eines Kaufland-Supermarktes in Bad Hersfeld vom 26.03.2019 sieht eine Umverteilung der Umsätze von 8 -10 % vor und sieht den Standort als entwickelbar. Auch die Verkehrsproblematik wurde untersucht und als machbar eingestuft. Beide Untersuchungen liegenden Stadtverordneten vor. Ziel muss sein, eine bessere Anbindung an die Innenstadt zu erreichen.

An diesem Konzept arbeitet der Investor. Ein Ansatz wird im Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt vorgestellt.

Um das Konzept weiter zu verfolgen, muss der Flächennutzungsplan von Gewerbe in Sondergebiet Einzelhandel geändert werden. Dazu liegt der Planentwurf vor. Mit der Vorlage wird die Stadtplanung beauftragt, mit den vom Investor zusammenzustellenden Unterlagen die Einleitung des Raumordnungsverfahrens zu beantragen, damit der Regionalplan entsprechend geändert wird.

1222/19/1

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 09.09.2019 den Beschlussvorschlag wie folgt geändert:

- Das GMA Einzelhandelskonzept für die Stadt Bad Hersfeld 2019 wird grundsätzlich als Grundlage zur Einzelhandelssteuerung gesehen.
- Bei positiver Beantwortung der Fragestellungen aus der Auswirkungsanalyse zur Ansiedlung eines Kaufland-Supermarktes in Bad Hersfeld vom 26.03.2019 wird die Ansiedlung eines Kauflandes grundsätzlich befürwortet.
- Der Magistrat wird beauftragt, dann mit der Stadtplanung die Flächennutzungsplanänderung auf den Weg zu bringen und dazu die Antragsunterlagen für das Raumordnungsverfahren beim Regierungspräsidium einzureichen. Die Unterlagen werden vom Investor erstellt.

Die Entscheidung über die Vorlage wird der Magistrat nach dem Fachvortrag im Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt in der Sitzung am 23.09.2019 treffen.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Stadt zunächst keine. Betreuung des Verfahrens durch Stadtplanung notwendig

Projektplanung:

Die Unterlagen sollen im Dezember in der Regionalversammlung behandelt werden.

Risiken/ Auswirkungen:

Kaufland / kein Kaufland

Beschlussvorschlag:

- Das GMA Einzelhandelskonzept für die Stadt Bad Hersfeld 2019 wird grundsätzlich als Grundlage zur Einzelhandelssteuerung gesehen.
- Bei positiver Beantwortung der Fragestellungen aus der Auswirkungsanalyse zur Ansiedlung eines Kaufland-Supermarktes in Bad Hersfeld vom 26.03.2019 wird die Ansiedlung eines Kauflandes grundsätzlich befürwortet.
- Der Magistrat wird beauftragt, dann mit der Stadtplanung die Flächennutzungsplanänderung auf den Weg zu bringen und dazu die Antragsunterlagen für das Raumordnungsverfahren beim Regierungspräsidium einzureichen. Die Unterlagen werden vom Investor erstellt.

Anlagen:

Entwurf Flächennutzungsplan

Mitzeichnung:

gez. Fehling, Thomas (Bürgermeister) am 12.09.2019

gez. Sauer, Jerome (Sitzungsdienst (12)) am 12.09.2019

gez. van Horrick, Johannes (Technische Verwaltung (60)) am 12.09.2019